CDU BERGSTRASSE KREISTAGSFRAKTION

BERGSTRASSE KREISTAGSFRAKTION SPD

CDU Bergstrasse
Kreistagsfraktion
Schönbacher Str. 5
64646 Heppenheim
Tel.: 06252 - 982144
Fax: 06252 - 71090
info@bergstrasse.cdu.de

SPD Bergstraße
Kreistagsfraktion
Rebenstr. 18
64646 Heppenheim
Tel.: 06252 – 910 84 60
Fax: 06252 – 910 84 61
beate.dechnig@spd-bergstrasse.de

An den Vorsitzenden des
Kreistags Bergstraße
Herrn Gottfried Schneider
Landratsamt

64646 Heppenheim

Eingang FB Kreisgremien:

25.03.2020

Heppenheim, den 16. März 2020

Sitzung des Kreistags am 27. April 2020
Frauenhaus Kreis Bergstraße

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag für die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreistags am 27. April 2020 vorzusehen:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreis Bergstraße übernimmt die Finanzierung einer hauptamtlichen Stelle bei der Geschäftsführung des Verein Frauenhaus Bergstraße e.V. mit jährlich 35.000 €.

Gleichzeitig wird die Umwidmung der mit Sperrvermerk gesicherten Mittel für den Bereich der Gewaltprävention zugunsten dieser Maßnahme beschlossen.

Begründung:

Der Verein Frauenhaus e. V. betreibt im Kreis Bergstraße das Frauenhaus und die Beratungs- und Interventionsstelle „Häusliche Gewalt gegen Frauen“; er erhält für den Betrieb des Frauenhauses kreis- und kommunalisierte Landesmittel als Anteilsfinanzierung, für die Beratungs- und Interventionsstelle ausschließlich kommunalisierte Landesmittel. Die Geschäftsführung wird vom Vorstand in ehrenamtlicher Arbeit wahrgenommen. Auch ist die Beratungs- und Interventionsstelle, seitdem sie Mittel aus dem Sozialbudget erhält, vom Frauenhaus abgekoppelt; die Finanzierungen müssen – so die Anforderungen des Landes – strikt getrennt werden. Insofern ist der administrative Aufwand in jeglicher Hinsicht nachweislich gewachsen.

Zur Wahrnehmung der Aufgaben soll daher eine hauptamtliche Geschäftsführung und Verwaltung vom Kreis finanziert und eingerichtet werden, der ehrenamtliche Vorstand damit unterstützt und entlastet werden.

Zur Entlastung der ehrenamtlichen Geschäftsführung soll eine halbe Stelle für die Geschäftsführung finanziert werden. Es ist mit jährlichen Kosten von rund 35.000 € zu rechnen.

Die Deckung dieser nicht im Haushalt eingeplanten Aufwendungen kann durch Heranziehung der Aufwendungen erfolgen, die zunächst für eine Ausweitung im Bereich der Gewaltprävention vorgesehen waren. Voraussetzung hierfür ist die Umwidmung der mit Sperrvermerk im Haushaltsplan gesicherten Mittel für den Bereich der Gewaltprävention.

Die Finanzierung soll zunächst für drei Jahre erfolgen. Einhergehend soll damit die Ausarbeitung eines Konzeptes zur Vermeidung langfristiger Aufenthalte im Frauenhaus.

Mit freundlichen Grüßen

..... .	.....
Volker Oehlenschläger	Josef Fiedler
Vorsitzender CDU-Fraktion	Vorsitzender SPD-Fraktion